

JAHRES-BERICHT

der

Section Algäu-Immenstadt

des

DEUTSCHEN & ÖSTERREICHISCHEN ALPEN-VEREINS

1882.

Weniger inhaltreich denn in den Vorjahren gestaltet sich der Jahresbericht pro 1882, welchen Jhr Sektionsausschuss Ihnen hiemit vorzulegen die Ehre hat.

Einerseits hat sich die Thätigkeit der Sektion heuer im Grossen und Ganzen darauf beschränkt, Bestehendes zu erhalten und zu ergänzen, anderseits durch weise Sparsamkeit ihrer durch den Bau des „Prinz-Luitpold-Hauses“ sehr erschöpften Kasse unter die Arme zu greifen.

Dank der uns heuer vom Central-Ausschusse gütig zagedachten Nachtrags-Subvention von 700 M. zur Deckung der Kosten des genannten Hausbaues, wird es uns möglich im Zusammenhalt mit dem im heurigen Budget aus eigenen Mitteln vorgesehenen Fond das im Jahre 1880 im Rohbau fertig gestellte und voriges Jahr dem Verkehre übergebene „Prinz-Luitpold-Haus“ vollständig abzuzahlen, beziehungsweise die im vorjährigen Kassenausweis figurirenden Kapitalvorschüsse von 1003 M. 74 Pf. wegzufertigen; überdies wurden die Wohnräume des „Prinz-Luitpold-Hauses“ getäfert.

Der in der letztjährigen Generalversammlung angenommene Antrag auf Anlage eines kürzeren Weges zur Besteigung des Daumens, wozu auch vom Central-Ausschusse 300 M. bewilligt worden, konnte theils wegen des allzeit regnerischen Wetters und nachdem die obige Subvention erst nächstes Jahr fliesst, noch nicht in Angriff genommen werden; wir wollen hiebei die heutige Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, ohne dem Central-Ausschusse zu danken für die warme Befürwortung der von uns gestellten Subventionsanträge, durch deren Genehmigung unsere Bestrebungen das alpine Wesen zu fördern, so kräftig unterstützt wurden.

Wegreparaturen wurden vorgenommen:

An der Mädelergabel, am hohen Ifen, Hochvogel, Steineberg, Gaishorn und Daumen.

Die Vereinsangelegenheiten wurden in mehreren Ausschusssitzungen und 7 Monatsversammlungen, welche Alle, was mit Vergnügen konstatirt wird, sehr zahlreichen Besuches, namentlich auch auswärtiger Sektionsmitglieder, sich zu erfreuen hatten, besprochen. In letzteren fanden 6 Vorträge statt, es sprachen nämlich:

1. Herr **F. F. Fleischhut**: Ueber seine Tour von Oberstdorf nach Meran.
2. „ **Edm. Probst**: Ueber seine Besteigung des Ortlers.
3. „ **Lehrer Kreller**: Ueber Dichterleben aus dem Bregenzerwald.
4. „ **Kösel**: Ueber die Besteigung des Piz-Buin.
5. „ **Hiebeler**: Ueber seine Tour von Reute über den Fernpass nach Innsbruck.
6. „ **Amtsrichter v. Wachter**: Ueber eine Tour im bayrischen Wald.

Ausserdem wurde seit Wiederbeginn der Saison monatlich ein der Geselligkeit gewidmeter Abend eingeschaltet, welcher sich jedesmal ziemlich lebhaften Zuspruchs erfreute. Der Bibliothek wurden mehrere neue Werke u. Karten einverleibt.

Die Anzahl der eingegangenen Fragebogen über ausgeführte Touren gibt Zeugniß dafür, dass ein ächter Freund der Berge, auch durch schlechtes Wetter sich nicht abhalten lässt, seine Lieblinge aufzusuchen; es wurden nämlich folgende Hochtouren ausgeführt:

1. Von Herrn **Th. Einsle, Krumbach**: Von Göschenen über die Furka nach Grindelwald und Jnterlacken.
2. " " **J. E. Fischer, Kaufbeuren**: Jägerkamm und Rothe Wand. Sonneneck im Kaisergebirge.
3. " " **F. F. Fieschhut, hier**: Furka—Rhonegletscher—Scheideck—Lauberhorn, 2mal Stuiben—Steineberg.
4. " " **O. Grandauer, Gutenzell**: Mädelegabel.
5. " " **Karl Haffner jun., Kaufbeuren**: Gentschel—Pass, Schadona—Pass, Hoher Kasten.
6. " " **F. J. Haslach, hier**: Gotthardospiz. 4mal Stuiben.
7. " " **Frz. Jos. Herz, hier**: Hochvogel (Kalterwinkel). Stuiben.
8. " " **J. Huggenberger, hier**: Fellhorn, Nebelhorn, Grünten, 2mal Stuiben.
9. " " **Karl Klotz, Stuttgart**: Hochvogel.
10. " " **L. B. Kulzer, Kaufbeuren**: Gindelalp. Unnutz (Aachensee).
11. " " **M. Leichtenstern, Sonthofen**: Daumen, Nebelhorn, Gaishorn, Grünten, Stuiben.
12. " " **Ferd. Lotz, Kaufbeuren**: Aggenstein.
13. " " **C. Molfenter, Kempten**: Hochvogel. „Prinz Luitpold-Haus.“
14. " " **R. Obermüller, Stuttgart**: Scesaplana. Casanna-Spitze. Piz Buin. Piz Padella. Piz Ott. Piz Morteratsch. Piz Bernina. Ortler. Madratschgletscher. Weisskugel. Zugspitze.
15. " " **E. Pappermann, Kempten**: Riedbergerhorn. Stuiben mit Steineberg und Mittag. Stuiben mit Rindalphorn und Fanachgrat.—Gaishorn.—Widderstein. Waltenberger-Haus. Wertacherhorn.
16. " " **Edm. Probst, hier**: Daumen, Gaishorn, Untersberg mit Kolowrathöhle. Aetna.
17. " " **Ant. Schandi, Kaufbeuren**: Stuiben.
18. " " **Heinr. Solger,**
19. " " **Th. Spindler, hier**: Furka. Rhonegletscher—Scheideck—Lauberhorn—Lauterbrunnen.
20. " " **O. v. Wachter, hier**: Arber (bair. Wald). Gaisberg bei Salzburg. Stuiben. Grünten.
21. " " **A. Waltenberger**: Pyrgas, Sparafeldthurm, Frauenmauer, Ebensteny, Hoch Obir, Uschowa, Stonn, Tscherna perst, Triglavplateau, Dobratsch.

Das Führerwesen anlangend, so wurden neue Führer in Jmmenstadt, Sonthofen, Fischen, Hindelang aufgestellt, bezw. mit solchen in Unterhandlung getreten.

Auch wurden die von der Sektion Hamburg eingeführten Verband-Anleitungen und Taschen in entsprechender Anzahl beschafft, sowie das allgemeine Führerzeichen an die Führer im Sektionsbezirke vertheilt.

Auf das vom Central-Ausschusse veranstaltete prächtige Werk „Alpenflora“ haben sich 40 Mitglieder abonniert.

Der Besuch der Unterkunftshütten hat unter der heurigen Wettermisere gelitten; es wurden nämlich nur eingezeichnet:

im „Prinz Luitpold-Haus“ am Hochvogel 33 Touristen,
 „Waltenberger-Haus“ auf der Mädelergabel 53 Touristen,
 in der „Stuibenhütte“ 625 Touristen.

Von den verschiedenen projektirten Sektionsausflügen fand blos ein einziger statt, nämlich am 18. Mai nach Kaufbeuren, an dem 26 Sektionsmitglieder Theil nahmen; dieselben wurden von ihren dortigen Mitgliedern sowie der Bevölkerung Kaufbeurens auf's Herzlichste aufgenommen und sei für diesen Empfang hiemit der freundlichste Dank ausgesprochen. Die in Wahls Keller auf dem Tänzeltafel abgehaltene Unterhaltung war eine höchst animirte; Solovorträge der Kaufbeurer Liedertafel wechselten mit Piecen der dortigen Stadtmusik und nicht wenig trug zur Erhöhung der Stimmung der Umstand bei, dass das nie ermüdende Ehrenmitglied Herr Waltenberger nicht nur durch seine Gegenwart, sondern auch durch einen Vortrag die Versammelten erfreute.

Ein mit den Kaufbeurer Sektionsgenossen geplanter Ausflug auf den Sulzberg wurde zu Wasser.

Am 20. Mai betheiligte sich die Sektion als solche an der ihrem Ausschussmitgliede Herrn Bahnhof-Jnspektor Dietrich anlässlich dessen Versetzung nach München von der Stadtgemeinde Jmmenstadt gegebenen Abschiedsunterhaltung.

Auch im heurigen Jahre wurden in den Monaten Mai bis incl. Oktober die Witterungsprognosen der meteorologischen Central-Station München durch Anschlag am Vereinslokale bekannt gegeben.

Die Zahl der Mitglieder, welche am Schlusse des vorigen Jahres 267 betrug, stellt sich nunmehr auf 275 und 1 Ehrenmitglied.

Mag es auch scheinen, dass heuer die Sektion Algäu-Jmmenstadt nicht gar viel geleistet hätte, so kann sie doch immerhin mit vollem Bewusstsein sich sagen, dass sie, was in ihren Kräften stand, zur Förderung der alpinen Bestrebungen gethan hat, insbesondere dürfte noch erwähnenswerth sein, dass aus ihrer Mitte den hartbedrängten Tiroler-Sektionen zur Linderung der durch Wassersnoth herbeigeführten Schäden trotz einer von Seite der Stadt eingeleiteten Sammlung namhafte Geldspenden zugewendet wurden.

CASSA-AUSWEIS.

Einnahme.	1882.		Ausgabe.	Mk.	S.
An Mietherträgen des „Waltenberger-Hauses“	37	40	Für Regie und Porti:		
„ „ des „PrinzLuitpold-Hauses“	40	50	Portoauslagen	Mk. 165.	57.
„ zufälligen Einnahmen	40	74	Inserate & Drucksachen	„ 56.	10.
„ Jahresbeiträgen von 275 Mitgliedern à M. 9. —	2475	—	„ Bücher und Zeitschriften		58
„ Capital-Darlehen	679	40	„ Weg- und Hüttenbauten		299
			„ Honorar des Vereinsdieners		20
			„ Lokalmiethe		20
			„ Beiträge zur Centralcassa für 275 Mitglieder à M. 6. —		1650
			„ Rückzahlung der pro 1881 erhobenen Capitalvorschüsse		1003
					74
	3273	04		3273	04

Der von der Generalversammlung am 26. Dezember 1882 gewählte Ausschuss besteht, nachdem Herr Bahnhofinspektor Dietrich dahier nach München und Herr Notar Dillenius von Weiler nach Augsburg versetzt wurde, aus folgenden Mitgliedern:

- | | | | |
|------|---|------------------|--|
| Herr | Edmund Probst, Fabrikbesitzer, I. Vorstand. | | |
| " | Karl Hiebeler, Goldarbeiter, II. Vorstand. | | |
| " | Oskar v. Wachter, k. Amtsrichter, |) Schriftführer. | |
| " | F. F. Fleschhut, Kaufmann, | | |
| " | Hermann Seiferheld, Kaufmann, Cassier. | | |
| " | Emil Sauter, Kaufmann, Bibliothekar. | | |
| " | F. J. Haslach, Privatier, | | |
| " | Max Herz, Kaufmann, | } Beisitzer. | |
| " | Joseph Huggenberger, k. Ober-Amtsrichter, | | |
| " | Adolf Probst, Commerzienrath, | | |
| " | Theodor Spindler, Maler, | | |
| | a u s w ä r t i g e M i t g l i e d e r : | | |
| " | Karl Haffner jun., Kaufmann, Kaufbeuren, | | |
| " | M. Leichtenstern, k. Bezirksamts-Assessor, Sonthofen, | | |
| " | Seelinger, k. Notar, Weiler, | | |
| " | Albert Zillibiller, Kaufmann, Hindelang, | | |

Immenstadt, den 26. Dezember 1882.

Der Sektions-Ausschuss.

E. Probst, I. Vorstand.

v. Wachter, Schriftführer.